
Subject: DHT-Laborwert

Posted by [MCxD](#) on Thu, 10 Jan 2013 12:26:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

ich spiele mit dem Gedanken einer Therapie meines Haarausfalls mit Fin und wollte vorher auf jeden Fall meine Hormonwerte im Blut abklären lassen. Ich bin übrigens 22 Jahre alt und körperlich ansonsten kerngesund.

Ergebnis (Referenzwerte im Klammern):

E2 - 15.0 pg/ml (7,0 - 43,0)

Testosteron - 6,27 ng/ml (2,49 - 8,36)

DHT - 47,1 ng/dl (9,4 - 47,6)

Laut Labor liegt mein DHT-Wert somit ganz am oberen Ende des Referenzbereiches. Für mich war das eine gute Nachricht, da ich bei ohnehin schon niedrigen DHT-Spiegeln auch keine Therapie mit Fin beginnen würde.

Was mir allerdings Rätsel aufgibt, ist der Referenzwert dieses Labors. Wenn man den googlet, findet man fast immer Referenzwerte von 30 - 100 ng/dl. Damit wäre ich mit meinem DHT-Wert am unteren Ende des Spektrums angelangt und damit die Fin-Therapie für mich ein No-Go. Beispielsweise liegen bei dieser Studie zu Fin die Durchschnitts-DHT-Werte vor der Fintherapie zwischen 60 und 70 ng/dl und damit deutlich über den Referenzwerten meines Labors (hairloss-reversible.com/discus/messages/1/2637.jpg)

Ich hab gerade mit dem Laborarzt telefoniert, der dazu sagte, dass unterschiedliche Hersteller einfach unterschiedliche Referenz- und Messwerte hätten. Dennoch bin ich jetzt etwas verunsichert und würde gern eure Meinung dazu hören, wie ich weiter vorgehen sollte. Kann es sein, dass durch unterschiedliche Messmethoden unterschiedliche Messergebnisse rauskommen, das Fazit - also, dass mein DHT-Spiegel normal-erhöht ist - dennoch gezogen werden kann?

Vielen Dank für Eure Hilfe!

PS: Ah ja, könnte nicht ein Hinweis auf einen hohen DHT-Spiegel auch sein, dass ich eine vergleichsweise recht üppig ausgebildete Körperbehaarung habe?
